

Modulkatalog Master of Arts

092 Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

PO-Version 2024

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
KU Exk	Exkursionsmodu	3
KU MM 101	Mastermodul Mittelalter I	5
KU MM 102	Mastermodul Neuzeit I	7
KU MM 103	Mastermodul Moderne I	9
KU MM 104	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I	11
KU MM 105	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	13
KU MM 201	Mastermodul Mittelalter II	15
KU MM 202	Mastermodul Neuzeit II	17
KU MM 203	Mastermodul Moderne II	19
KU MM 204	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II	21
KU MM 205	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	23
KU MM 301	Mastermodul Mittelalter III	25
KU MM 302	Mastermodul Neuzeit III	27
KU MM 303	Mastermodul Moderne III	29
KU MM 304	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III	31
KU MM 305	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	33
KU MM Pos	Aktuelle Positionen der Forschung in Kunstgeschichte und Filmwissenschaft	35
KU MM Pr	Master-Praxismodul	37
MA K 1	Master-Kolloquium	39
KU MA 1	Masterarbeit	41
	Abkürzungen	43

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Zu den Zugangsvoraussetzungen gehören Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, für moderne Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Kenntnisse in Latein oder Altgriechisch werden durch das Latinum oder Graecum nachgewiesen.

Deutschen gleichgestellte und ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Deutsche mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen hinreichende deutsche Sprachkenntnisse im Sinne von § 2 Abs. 3 der Immatrikulationsordnung der Universität nachweisen.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul KU Exk Exkursionsmodu	
Modulcode	KU Exk
Modultitel (deutsch)	Exkursionsmodu
Modultitel (englisch)	Excursion module
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS) + 10-tägige Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	110 h
- Selbststudium	340 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Exkursionsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Es dient dem Studium der originalen Bau- und Kunstwerke einer kunstgeschichtlich bedeutenden Region oder einer Stadt mit kunsthistorisch herausragendem Werkbestand. Neben einer gründlichen Objektkennntnis werden grundlegende, nur vor Ort zu gewinnende Einsichten in die kunsthistorischen und kulturgeschichtlichen Spezifika des jeweiligen Kulturzusammenhanges gelehrt. Dazu kommt das verstärkte Einüben diverser Verfahren der Objekterschließung, die gleichfalls nur am konkreten Beispiel und vor Ort zu vermitteln sind. Im Fokus der Exkursion stehen außerdem Fragen der Ausstellung und Inszenierung von Kunstwerken oder auch der Kuratierung von Filmfestivals.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende verfügen über die Fähigkeit, vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen auch auf der Grundlage begrenzter Informationen zu integrieren. Sie sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Konkret können Studierende Objekte des kulturellen Erbes, Bau- und Kunstwerke sowie Bewegtbilder unter Anwendung kunsthistorischer und filmwissenschaftlicher Methoden eigenständig erschließen. Sie erlangen eine fundierte Objektkenntnis. Sie haben die Kompetenz, das kulturelle Erbe einer Region in seinen kulturgeschichtlichen Zusammenhängen zu erfassen. Somit erlangen sie Qualifikationen für mögliche spätere Berufsfelder in der Forschung, in Kulturämtern, der Denkmalpflege oder auch in der kuratorischen Praxis. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar und auf der Exkursion (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	-Arbeitsaufwand (work load) in: 450h -Präsenzstunden: 110h (30 h Seminar + 80 h Exkursion aufgeteilt auf 10 Tage à 8 h) -Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MM 101
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter I dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 102 Mastermodul Neuzeit I	
Modulcode	KU MM 102
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul, 967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 103 Mastermodul Moderne I	
Modulcode	KU MM 103
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 104 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I	
Modulcode	KU MM 104
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 706 MA Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	
Modulcode	KU MM 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Art theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur, Kunst und Kultur: Wahlpflichtmodul 567 M.A. Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium nach; sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 201 Mastermodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MM 201
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 202 Mastermodul Neuzeit II	
Modulcode	KU MM 202
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit II
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 203 Mastermodul Moderne II	
Modulcode	KU MM 203
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne II
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 204 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II	
Modulcode	KU MM 204
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	
Modulcode	KU MM 205
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium nach; Sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 301 Mastermodul Mittelalter III	
Modulcode	KU MM 301
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter III
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 302 Mastermodul Neuzeit III	
Modulcode	KU MM 302
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit III
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 303 Mastermodul Moderne III	
Modulcode	KU MM 303
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne III
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 304 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III	
Modulcode	KU MM 304
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 305 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	
Modulcode	KU MM 305
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III
Modultitel (englisch)	Art theorie, visual studies, media studies and aesthetics III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium nach; Sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 6, Abs. 2 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM Pos Aktuelle Positionen der Forschung in Kunstgeschichte und Filmwissenschaft	
Modulcode	KU MM Pos
Modultitel (deutsch)	Aktuelle Positionen der Forschung in Kunstgeschichte und Filmwissenschaft
Modultitel (englisch)	New research perspectives in art history and film studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul dient der vertieften und kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Forschung in Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Dabei stehen die folgenden Profildbereiche der Forschung am Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft im Fokus: die Wechselbeziehungen zwischen bildender Kunst und Film, Theorien und Methoden der Bild- und Filmwissenschaft sowie Perspektiven einer global ausgerichteten Kunstgeschichte. Die Seminare arbeiten entweder stark objektbezogen oder sind der intensiven Theoriearbeit gewidmet, so dass Studierende vertiefte Kompetenzen in der wissenschaftlichen Erschließung und Bearbeitung eines Forschungsgegenstandes und der damit verbundenen Debatten und Forschungsprobleme erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende eignen sich selbstständig Inhalte und Diskurse an und beziehen reflektierend Stellung. Studierende treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren kritisch mögliche Folgen. Sie erläutern und interpretieren Forschungsergebnisse. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100 % Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Kurse in diesem Modul können ausschließlich von Master-Studierenden belegt werden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM Pr Master-Praxismodul	
Modulcode	KU MM Pr
Modultitel (deutsch)	Master-Praxismodul
Modultitel (englisch)	Master module practice skills
Modul-Verantwortliche/r	Leiter/-in der Kustodie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Das Praxismodul kann entweder durch ein einschlägiges Praktikum von insgesamt 6 Wochen mit Portfolio (Praktikumsbericht) oder durch den erfolgreichen Besuch von zwei praxisbezogenen Veranstaltungen (2 Seminare à 2 SWS) absolviert werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 240 h 60 h
Inhalte	Das Modul dient der Vertiefung wissenschaftlicher und fachspezifischer Kompetenzen durch die praxis- und berufsnahe Anwendung sowie der Vermittlung und selbstständigen Aneignung hiermit verbundener Kenntnisse und Fertigkeiten. Studierende vertiefen fachinhaltliche und berufsspezifische Interessen innerhalb der wichtigsten kunst-, medien- und filmwissenschaftlichen Arbeitsgebiete (Museum, Denkmalpflege, Kunstvermittlung, Kunsthandel, Archiv, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen etc.) und erwerben praxisbezogene Berufsqualifikationen in einem Arbeitsfeld ihrer Wahl.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden führen anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durch. Sie entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns sowohl in der Wissenschaft als auch den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert; sie reflektieren es hinsichtlich alternativer Entwürfe und schätzen die eigenen Fähigkeiten ein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Praktikum: Nachweis eines 6-wöchigen Praktikums Seminare: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in beiden praxisbezogenen Seminaren

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikum: Portfolio (Praktikumsbericht laut Vorgaben des/der Modulverantwortlichen) oder Seminare: je ein Referat oder vergleichbare Aufgabenstellung (bewertet mit "bestanden" oder "nicht bestanden")
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA K 1 Master-Kolloquium	
Modulcode	MA K 1
Modultitel (deutsch)	Master-Kolloquium
Modultitel (englisch)	Master Colloquium
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das forschungsorientierte Modul findet begleitend zur Vorbereitung und zur Durchführung der Master-Arbeit statt. Es ist im zweiten Studienjahr zu absolvieren. Die offene Form des Kolloquiums dient der Formulierung und Diskussion eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und deren Bearbeitung im Rahmen der Abschlussarbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden formulieren selbständig komplexe fachwissenschaftliche Fragestellungen, konzipieren eine umfangreiche Untersuchung und diskutieren die Forschungsergebnisse. Sie können unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme lösen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation des Konzeptes zur Abschlussarbeit (bewertet mit "bestanden" oder "nicht bestanden")
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul KU MA 1 Masterarbeit	
Modulcode	KU MA 1
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung. Gemäß Studienordnung §5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich Module aus mindestens drei Themenbereichen zu belegen. In dem Bereich, in dem die Masterarbeit angefertigt wird, sind zwei Module zu absolvieren.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	--
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	900 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul umfasst das selbständige Verfassen der Master-Arbeit sowie die anschließende Verteidigung im Rahmen einer 30-minütigen mündlichen Prüfung. Es besteht die Möglichkeit für den/die Prüfungskandidaten/-in, die Prüfung für Zuhörer/-innen zu öffnen.
Lern- und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte kunsthistorische und / oder filmwissenschaftliche Fragestellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, konzeptionell differenzieren, bearbeiten, zielorientiert auswerten sowie die Ergebnisse problembezogen interpretieren und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können. In der Verteidigung der Arbeit demonstrieren die Studierenden, dass Sie in der Lage sind, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen und adressatengerecht zu präsentieren. Sie können in der Diskussion mit Fachvertreter/-innen ihre Forschungsergebnisse erläutern und kritisch interpretieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit (maximal 80 Seiten / 160.000 Zeichen) (100%) und Verteidigung der Master-Arbeit in einer 30-minütigen mündlichen Verteidigung (bestanden / nicht bestanden). Beide Prüfungen müssen bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester